



© Marlena Witte

Unsere erste geologische Station

17. January 2022

Am Wochenende haben wir unsere erste Station erreicht: das Bungenstock-Plateau. Auf diesem untermeerischen Gebirge, das sich von 4000 m auf 1800 m Wassertiefe erhebt, haben wir endlich die ersten geologischen Proben mit einem Multicorer, kurz MUC, genommen. Mit diesem Gerät werden zwölf 50 cm lange Sedimentkerne gleichzeitig vom Meeresboden ausgestanzt. Anhand dieser Sedimentproben können unsere Geolog:innen Rückschlüsse auf die jüngste klimatologische Vergangenheit der Antarktis ziehen. Mit diesem Wissen lassen sich unsere heutigen Klimamodelle und Vorhersagen verbessern.



© Marlena Witte

Endlich Eisberge!

14. January 2022

Nachdem in Kapstadt unsere Expedition begann, haben wir eine weite Transitstrecke zurückgelegt: Insgesamt 2285 nautische Seemeilen ist die Neumayer-Station III von unserem Ausgangshafen entfernt. Eine Strecke vergleichbar mit dem Seeweg von Europa nach Nordamerika. Mittlerweile haben wir die polaren Gewässer erreicht und befinden uns im Südlichen Ozean. Endlich tauchen hin und wieder die ersten Eisberge am Horizont auf, die wir alle mit großer Vorfreude begutachten. Auf unserem Weg haben wir einige Wale und viele Albatrosse beobachtet. Glücklicherweise hatten wir bisher Glück mit dem Wetter, sodass wir die „Roaring Forties“ und die „Furious Fifties“ gut überstanden haben. Drückt uns die Daumen für die „Screaming Sixties“!



© Marlena Witte

Das Überwinterungsteam ist auch dabei

12. January 2022

Wir haben eine ungewöhnliche Fracht an Bord unserer geologischen Expedition: Das neue Überwinterungsteam der Neumayer-Station III. Benita Wagner, Aurelia Hölzer, Markus Schulze, Michael Trautmann, Werner Hofmann, Karsten Böddeker, Katrin Wiggins, Hannes Keck und Alicia Rohnacher sind Teil unseres Teams. Da wir in der Nähe von Neumayer geophysikalische Messungen durchführen und Sedimentkerne ziehen werden, nutzen wir die Gelegenheit, um die „ÜWIs“ an ihrem neuen zu Hause abzusetzen. Wir planen die Station Anfang nächster Woche zu erreichen und müssen uns dann leider voneinander verabschieden.



© Marlena Witte

Es geht los!

10. January 2022

Nach zehn Tagen Einzelquarantäne in Kapstadt sind wir am 6. Januar endlich mit Polarstern Richtung Antarktis auf die Expedition PS128 gestartet. Wir, das sind 46 Wissenschaftler:innen, das neunköpfige Überwinterungsteam der Neumayer-Station III, zwei Kollegen vom Deutschen Wetterdienst, vier Kollegen von HeliService und die 43-köpfige Schiffscrew. Die Mission ist es, tief in die Vergangenheit einzutauchen: Unsere Aufgabe wird sein, meterlange Kerne aus den Sedimenten am Meeresboden zu ziehen, um aus der Vergangenheit unserer Klimageschichte Rückschlüsse für unser zukünftiges Klima ziehen zu können. In dieser App halten wir euch auf dem Laufenden und berichten mehrmals pro Woche von unserer Reise.